



der Schulpsychologie-
Bildungsberatung zeigen,
dass wir eine gut eingeführte
und bewährte Einrichtung
sind.

Was wir im Jahr leisten

- 140.000¹ Beratungsgespräche mit Schüler/innen, Lehrer/innen, Erziehungsbe-rechtigten und Schulaufsichtsbeamt/inn/en
- 25.000¹ Schüler/innen werden psychologisch untersucht und behandelt
- 4.000¹ Vorträge, Moderationen, Sprech-tage, Seminare
- 1.000¹ psychologische Informationsbeiträge für die Öffentlichkeit

Umfrageergebnisse zeigen, dass

- 83 %² die Schulpsychologie-Bildungsberatung als unabhängige Ansprechpartner/innen schätzen,
- mit 77 %² eine hohe Akzeptanz bei den Eltern gegeben ist und
- 84 %² mit der Beratung zufrieden sind.

¹ Die zuletzt erhobenen Durchschnittswerte lagen deutlich darüber. Genaue Angaben unter www.schulpsychologie.at

² Image-Studie, Market-Institut Linz, 2007

Kontakte in den Beratungsstellen und in der Schule

- Persönliche Kontakte sind möglich in den Beratungsstellen (nach telefonischer Voran-meldung, in Krisenfällen sofort) und an den Schulen (z. B. Sprechstunden)

www.schulpsychologie.at

- Wichtige Informationen, Downloads sowie die Adressen und Telefonnummern der schulpsycho-logischen Beratungsstellen sowie der fachlichen Zentrale im BMUKK findet man unter www.schulpsychologie.at

Schulpsychologischen Beratungsstellen:

Schulpsychologie-Bildungsberatung
im Landesschulrat für **Burgenland**:
Dr. Werner Braun
7001 EISENSTADT, Kernausteig 3
Tel.: 02682/710-131

Schulpsychologie-Bildungsberatung
im Landesschulrat für **Kärnten**:
Dr. Gert Lach
9020 KLAGENFURT, Kaufmanng. 8
Tel.: 0463/56659

Schulpsychologie-Bildungsberatung
im Landesschulrat für **NÖ**:
DDr. Andrea Richter
3109 ST.PÖLTEN, Rennbahnstr. 29
Tel.: 02742/280-4700

Schulpsychologie-Bildungsberatung
im Landesschulrat für **OO**:
Dr. Agnes Lang
4041 LINZ, Sonnensteinstraße 20
Tel.: 0732/7071-2321

Schulpsychologie-Bildungsberatung
im Landesschulrat für **Salzburg**:
Mag. Helene Mainoni-Humer
5020 SALZBURG, Aignerstr. 8
Tel.: 0662/8083-4221

Schulpsychologie-Bildungsberatung
im Landesschulrat für **Steiermark**:
Dr. Josef Zollneritsch
8015 GRAZ, Körblergasse 23
Tel.: 0316/345-199

Schulpsychologie-Bildungsberatung
im Landesschulrat für **Tirol**:
Dr. Hans Henzinger
6020 INNSBRUCK, Müllerstr. 7/II
Tel.: 0512/57 65 61

Schulpsychologie-Bildungsberatung
im Landesschulrat für **Vorarlberg**:
Dr. Maria Helbock
6900 BREGENZ, Bahnhofstraße 12
Tel.: 05574/4960-210

Schulpsychologie-Bildungsberatung
im Stadtschulrat für **Wien**:
Dr. Mathilde Zeman
1010 WIEN, Wipplingerstr. 28
Tel.: 01/52 525/77505



- **Entscheidungsfragen zur Bildungslaufbahn:**

Die Berufs- und Bildungswahl legt das Fundament für späteren Erfolg und Zufriedenheit im Berufsleben. Wir unterstützen diese Orientierungs- und Entscheidungsprozesse, besonders die Analyse von persönlichen Begabungen, Fähigkeiten, Interessen und Kompetenzen mittels Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik.

- **Fragen zur Verbesserung des Lernerfolges:**

Manche Lernaufgaben fallen leichter, mit anderen plagt man sich, auf manche Themen reagiert man mit Neugier und Interesse und andere Themen liegen einem dagegen überhaupt nicht. Es ist zwar nicht ganz einfach, sich für Themen, die einen nicht wirklich interessieren, und für anstrengende Aufgaben richtig zu motivieren. Wir helfen, eine positive Einstellung dazu zu finden, hilfreiche Lerntechniken anzuwenden und dadurch den Lernerfolg zu steigern.

- **Fragen zur psychologischen Gesundheitsförderung:**

Ein positives Schulklima hat einen positiven Einfluss auf die Lernmotivation, Lernleistung, auf psychosomatische Beschwerden und Lebenszufriedenheit. Besonders wichtig sind die sozialen Beziehungen und die Einbindung aller Schulpartner/innen in die Gestaltung des Schulklimas, das frei ist von Angst, Stress und Aggression.

- **Persönlichen Krisen und Notfällen an der Schule:**

Verlauf und Intensität einer Krise oder eines Notfalls hängen ab von der Qualität der Selbst- und Fremdhilfe und dem raschen Anbieten und Einsetzen der Hilfe. Der erste Schritt besteht darin, sich klar zu machen, was passiert ist, welche Gefühle man hat und warum. Wir unterstützen und helfen in einer persönlichen Krise oder in einem Notfall an der Schule oder helfen beim Aufbau und Einsatz von Helfernetzen.

- **Fragen zu Gewalt und Mobbing:**

Jeder Mensch trägt Aggressionspotenziale in sich. Sie sind natürlich und gehören zum menschlichen Wesen. Beunruhigend sind aber die schleichend wachsende „ganz alltägliche Gewaltbereitschaft“, das fehlende Mitgefühl und die sinkende Hemmschwelle. Wir unterstützen Maßnahmen zur Prävention am gesamten Schulstandort, setzen erste Interventionsschritte gemeinsam mit den Schulpartnern und stellen Kontakte zu weiteren schulischen und außerschulischen Institutionen her.



- Wir bieten gezielte Interessens- und Fähigkeitsanalysen zur Optimierung von Bildungs- und Berufsentscheidungen.
- Wir geben Tipps für den individuellen Lernstil und vermitteln Lerntechniken, um Lernerfolg zu steigern.
- Wir wirken bei der Erstellung von Trainingsprogrammen für Schülerinnen und Schüler zur Stärkung der Resilienz (innere Stärke bei der Bewältigung und Verarbeitung schwieriger Situationen) sowie Lebens- und Sozialkompetenzen mit, damit Schülerinnen und Schüler widerstandsfähiger werden im Umgang mit Stress und Suchtproblemen. Wir entwickeln und unterstützen österreichweit Programme und Informationsmaterialien zur Psychologischen Gesundheitsförderung.
- Wir haben als Orientierungshilfen für Schulen Krisenpläne entwickelt, mit dem Ziel den Schutz gefährdeter Personen zu gewährleisten und Folgeschäden zu reduzieren. Wir unterstützen Lehrpersonen und Schulleiter/innen in Problemsituationen.
- Wir beraten, coachen und begleiten die Schulpartner/innen und helfen mit, das Klassen- und Schulklima zu verbessern.
- ... und wir haben noch viele andere Ideen!

